



*Karen Azatyan*

*Erster Solist*

Karen Azatyan stammt aus Armenien. Ausgebildet am Yerevan Dancing Art State College und an der Tanz Akademie Zürich, war er 2005 Gewinner des Prix de Lausanne. Von 2007 bis 2014 war er Mitglied des Bayerischen Staatsballetts in München (Solist seit 2012). 2014 wechselte er als Erster Solist ans Hamburg Ballett, wo ihn bis zu dessen Abschied 2024 eine enge Zusammenarbeit mit John Neumeier verband. Er tanzte in Hauptrollen und Soli in vielen Neumeier-Balletten, u. a. in *Illusionen – wie Schwanensee*, *Der Nussknacker*, *Ein Sommernachtstraum*, *Endstation Sehnsucht*, *Der Tod in Venedig*, *Peer Gynt*, *Romeo und Julia*, *Nijinsky*, *Liliom*, *Die Möwe*, *Winterreise*, *Matthäus-Passion*, *Das Lied von der Erde* und Mahlers *Dritter Sinfonie*. In seinem Repertoire finden sich ausserdem Choreografien von Frederick Ashton, Nacho Duato, Mats Ek, William Forsythe, Jiří Kylián Marius Petipa, Jerome Robbins und Christopher Wheeldon. Ebenfalls in Hamburg war er in Cathy Marstons *Jane Eyre* als Rochester zu erleben. Seit der Saison 2024/25 ist Karen Azatyan Erster Solist des Balletts Zürich.



*Esteban Berlanga*

*Erster Solist*

Esteban Berlanga stammt aus Spanien. Nach seiner Ausbildung am Royal Conservatory of Albacete und am Professional Dance Conservatory of Madrid tanzte er von 2006 bis 2013 im English National Ballet. Dort wurde er 2012 zum Ersten Solisten ernannt. U. a. tanzte er Prinz Siegfried in *Schwanensee* von Derek Dean, den Prinzen in Kenneth MacMillans *Dornröschen*, Albrecht in *Giselle* von Mary Skeaping, den Nussknacker in der Choreografie von Wayne Eagling und Frédéric in *L'Arlesienne* von Roland Petit. Für *Faun(e)* von David Dawson wurde er für den «Benois de la Danse» nominiert. Von 2013 bis 2018 war er Principal Dancer in der Compañía Nacional de Danza de España. Dort war er solistisch u. a. in Choreografien von William Forsythe, Itzik Galili und Roland Petit zu erleben. Seit der Saison 2018/19 ist er Mitglied des Balletts Zürich, seit 2022 Erster Solist. Er war in der Titelrolle von Marco Goeckes *Nijinski* zu erleben und tanzte Hauptrollen in Choreografien von Christian Spuck (u. a. *Dornröschen*; *Anna Karenina*), Cathy Marston (*The Cellist*; *Snowblind*) u. v. a.. In Spanien gründete er die Esteban-Berlanga-Stiftung zur Förderung junger Talente. 2024 erhielt er den «Tanzpreis der Freunde des Balletts Zürich».



## Brandon Lawrence

Erster Solist

Brandon Lawrence stammt aus Grossbritannien. Seine Ballettausbildung erhielt er an der Royal Ballet School. Er wurde mit dem Phyllis Bedells Award ausgezeichnet und war mehrfach als bester klassischer Tänzer bei den britischen National Dance Awards nominiert. Von 2011 bis 2023 tanzte er im Birmingham Royal Ballet, seit 2019 als Principal Dancer. Wichtige Rollen waren Prinz (*Nussknacker*), Franz (*Coppélia*), Prinz Florimund (*Dornröschen*), Prinz Siegfried (*Schwanensee*) in Choreografien von Peter Wright, Romeo in Kenneth MacMillans *Romeo und Julia*, Colas in Frederick Ashtons *La Fille mal gardée*, Prinz (*Cinderella*), Beast (*The Beauty and the Beast*), Albrecht (*Giselle*) und Otello (*Shakespeare Suite*) in Choreografien von David Bintley. Ausserdem war er in Stücken von Carlos Acosta, Edward Clug, Jiří Kylián, Juliano Nunes, Twyla Tharp und Uwe Scholz zu erleben. 2022 war er Principal Guest Artist beim Cape Town City Ballet. Seit der Saison 2023/24 ist Brandon Lawrence Erster Solist des Balletts Zürich und tanzte in Choreografien von Cathy Marston (Robbie in *Atonement; The Cellist; Snowblind*), Marco Goecke (Diaghilev in *Nijinski*), Wayne McGregor, Bronislava Nijinska, Mthuthuzeli November, Jerome Robbins und Christian Spuck.



## Nancy Osbaldeston

Erste Solistin

Nancy Osbaldeston hat die belgische und die britische Staatsbürgerschaft. Ihre Tanzausbildung absolvierte sie an der English National Ballet School in London. 2008 wurde sie ins English National Ballet aufgenommen, wo sie 2013 mit dem «Emerging Dance Award» ausgezeichnet wurde. 2014 wechselte sie als Halbsolistin an das Royal Ballet of Flanders, 2016 wurde sie dort zur Solistin und 2017 zur Ersten Solistin ernannt. Sie tanzte Hauptrollen in Choreografien von Yuri Grigorovich (Aegina in *Spartacus*), John Neumeier (Marie in *Der Nussknacker*), Akram Khan (*Giselle*), Kader Belarbi (Kitri in *Don Quixote*), Demis Volpi (Clara in *Der Nussknacker*), John Cranko (Olga in *Onegin*), Jean-Christophe Maillot (Marguerite in *Faust*), Pina Bausch (*Café Müller*) und Sidi Larbi Cherkaoui. Regelmässig war sie als Gast beim Bayerischen Staatsballett in München zu erleben. Seit der Saison 2024/25 ist sie Erste Solistin des Balletts Zürich.



*Elena Vostrotina*

*Erste Solistin*

Elena Vostrotina stammt aus St. Petersburg. Ihre Ballettausbildung erhielt sie an der Vaganova Ballet Academy. 2003 wurde sie Mitglied des Mariinsky-Balletts. Dort tanzte sie u. a. Odette/Odile in *Schwanensee* (Petipa/Iwanow), Myrtha in *Giselle* (Coralli/Perrot), Königin der Dryaden in *Don Quixote* (Gorsky) und *Approximate Sonata* (Forsythe). 2006 wurde sie von Aaron S. Watkin ans Semperoper Ballett Dresden engagiert. Hier wurde sie zur Solistin ernannt und tanzte in Choreografien von Forsythe, Ek, Neumeier, Dawson, Naharin, Ekman und Celis. Sie gastierte am Stanislawski-Nemirowitsch-Dantschenko-Theater in Moskau, am Staatstheater Nowosibirsk, bei der Gala «Roberto Bolle and Friends» sowie bei den Ballets Bubeníček. Sie wurde mit dem Preis «Hope of Russia» des Vaganova-Wettbewerbs sowie mit dem Mary-Wigman-Preis 2014 ausgezeichnet. Seit der Saison 2017/18 ist Elena Vostrotina Erste Solistin des Balletts Zürich. Hier tanzte sie u. a. Odette/Odile in Ratmanskys *Schwanensee*-Rekonstruktion, die Amme in Christian Spucks *Romeo und Julia*, Myrtha in Patrice Barts *Giselle* sowie in Christian Spucks *Nussknacker und Mausekönig*, *Winterreise* und *Nocturne*. 2023 erhielt sie den «Tanzpreis der Freunde des Balletts Zürich».



*Charles-Louis Yoshiyama*

*Erster Solist*

Charles-Louis Yoshiyama hat die japanische und die französische Staatsbürgerschaft. Seine Tanzausbildung erhielt er am Trinity College in London und an der English Ballet School. 2007 wurde er Mitglied des Houston Ballet, 2016 wurde er zum Principal Dancer ernannt. Wichtige Rollen waren Kronprinz Rudolf in *Mayerling* und De Grieux in *Manon* von Kenneth MacMillan sowie Oberon in John Neumeiers *Sommernachtstraum*. Ausserdem tanzte er in *L'Arlésienne* von Roland Petit und zahlreichen Werken von George Balanchine. In Choreografien von Ben Stevenson verkörperte er Basilio (*Don Quixote*), Prinz Florimund (*Sleeping Beauty*), Franz (*Coppélia*), Mercutio (*Romeo und Julia*) und Prinz (*Der Nussknacker*). In Choreografien von Stanton Welch war er Siegfried (*Schwanensee*), Solar (*La Bayadère*) und Albrecht (*Giselle*). In John Crankos *The Taming of the Shrew* tanzte er Lucentio und Hortensio. 2023 war Charles-Louis Yoshiyama Principal Dancer des Oregon Ballet Theatre. Seit der Saison 2023/24 ist er Erster Solist des Balletts Zürich.



*Inna Bilash*

*Solo*

Inna Bilash stammt aus der Ukraine. Ihre Ballettausbildung absolvierte sie an der Kharkov Choreographic School, am Perm State Choreographic College und an der Perm State Academy of Arts and Culture. Sie war Solistin im Ballett Perm und tanzte hier u.a. Julia in Kenneth MacMillans *Romeo und Julia*, Odette/Odile in Natalia Makorovas *Schwanensee*, Giselle in der Choreografie von Perrot/Coralli/Petipa, die Braut in Kyliás *Les Noces* und Masha in MacMillans *Winter Dreams*. Ausserdem war sie solistisch in Choreografien von Jerome Robbins, George Balanchine und Douglas Lee zu erleben. Sie war Gewinnerin des Arabesque-Wettbewerbes in Perm und des Fernschwettbewerb des Bolshoi Ballet. 2017 wurde sie mit dem Preis des Ballettmagazins *The Soul of Dance* ausgezeichnet. Seit der Saison 2018/19 ist Inna Bilash Mitglied des Balletts Zürich und war hier u.a. als Briony in Cathy Marstons *Atonement* sowie in der Titelrolle von Patrice Barts *Giselle* zu sehen. 2024 erhielt sie den «Tanzpreis der Freunde des Balletts Zürich».



*Wei Chen*

*Solo*

Wei Chen stammt aus den USA und erhielt seine Ausbildung an der Boston Ballet School, der Margo Marshall's School of Ballet, der Walnut Hill School sowie der Houston Ballet's Ben Stevenson Academy. Im Royal Ballet of Flanders tanzte er in Marcia Haydées *Schwanensee* (Siegfried) und *Dornröschen* (Prince Desiré) sowie in Crankos *Onegin* (Lenski). Ausserdem war er in Choreografien von Balanchine, Bournonville, Dawson, Forsythe, Godani, McGregor, Nureyev, Pite, Stevenson und Wheelton zu sehen. Seit der Spielzeit 2013/14 ist er Mitglied des Balletts Zürich und war hier u.a. in Choreografien von Douglas Lee, Jiří Kylián, Marco Goecke, Edward Clug, William Forsythe und Crystal Pite zu erleben. Ausserdem tanzte er Romeo und Mercutio in Spucks *Romeo und Julia*, Benno in Ratmanskys *Schwanensee*, Coppélius in Spucks *Sandmann*, *Albrecht* in Patrice Barts *Giselle* sowie das Cello in Cathy Marstons *The Cellist*. 2023 erhielt er den «Tanzpreis der Freunde des Balletts Zürich».



*Shelby Williams*  
*Solo*

Shelby Williams hat die amerikanische und die italienische Staatsbürgerschaft. Sie studierte an der Houston Ballet Academy, an der Washington School of Ballet und am Dancer's Workshop Baton Rouge (Louisiana, USA). Nach Engagements beim Semperoper Ballett, dem Corolla Ballet und dem Ballet d'Europe war sie Solistin beim Ballett Mainz, beim Hessischen Staatsballett in Wiesbaden und von 2016 bis 2023 beim Royal Ballet of Flanders. Sie tanzte Pina/Malou in *Café Müller* von Pina Bausch, Rusalka in der gleichnamigen Choreografie von Alan Lucien Øyen, Myrtha in Akram Khans *Giselle* sowie weitere Hauptrollen in Choreografien von Martha Graham, Édouard Lock, Johan Inger, Sidi Larbi Cherkaoui, Andonis Foniadakis, Douglas Lee und Jermaine Spivey. Seit der Spielzeit 2023/24 ist Shelby Williams Mitglied des Balletts Zürich.



*Max Richter*  
*Solo*

Max Richter stammt aus den USA und absolvierte die Ballettausbildung an der International City School of Ballet und beim Houston Ballet II. Bei der USA International Ballet Competition 2014 erhielt Max die Silbermedaille. Wichtige Rollen während des Engagements beim Houston Ballet waren Angel in Cathy Marstons *Summer and Smoke*, Odette/Odile in Stanton Welchs *Schwanensee* sowie Solopartien in Balletten von Ben Stevenson, Arthur Pita und Aszure Barton. Seit der Saison 2023/24 ist Max Richter Mitglied des Balletts Zürich.



*Joel Woellner*  
*Solo*

Joel Woellner ist Australier. Er absolvierte seine Ausbildung an der Ben Stevenson Academy des Houston Ballet und im Houston Ballet II. 2013 war er zweifacher Preisträger beim Prix de Lausanne. Nach einem Engagement im Houston Ballet war er von 2015 bis 2024 Erster Solist im Queensland Ballet. Joel Woellner tanzte Des Grieux in *Manon* von Kenneth MacMillan, Valmont in *Dangerous Liaisons* von Liam Scarlett, Oberon in Scarletts *Sommernachtstraum*, Prinz Ivan in Scarletts *Feuervogel* sowie in Choreografien von Ben Stevenson, Harald Lander, Greg Horsman, Christopher Bruce und Jiří Kylián. Seit der Saison 2024/25 ist er Mitglied des Balletts Zürich.



*Sean Bates*  
Solo mit Gruppe

Sean Bates stammt aus Grossbritannien und studierte an der Royal Ballet School. 2009 gewann er den 2. Preis beim Young British Dancer of the Year, 2010 erhielt er den RBS Ursula Moreton Choreographic Award. Von 2012 bis 2023 war er im Northern Ballet in Leeds engagiert und dort in zahlreichen Hauptrollen zu erleben, so in Cathy Marstons *Jane Eyre* und *Victoria*, David Nixons *The Great Gatsby*, *A Midsummer Night's Dream*, *Cinderella*, *Dracula*, *Madame Butterfly*, *Wuthering Heights*, *The Nutcracker*, *The Little Mermaid* und *The Three Musketeers*. Ausserdem tanzte er in Choreografien von Kenneth MacMillan, Jean-Christophe Maillot, Liam Scarlett, Lar Lubovitch, Christopher Hampson und Mark Godden. Seit der Saison 2023/24 ist Sean Bates Mitglied des Balletts Zürich.



*Chandler Dalton*  
Solo mit Gruppe

Chandler Dalton ist Amerikaner. Seine Ballettausbildung erhielt er an der School of Richmond Ballet und an der Ben Stevenson Academy des Houston Ballet. Während seines Engagements beim Houston Ballet tanzte er u. a. James in Bournonvilles *La Sylphide*, Prinz/Drosselmeier in Stanton Welchs *Nussknacker* sowie in Balletten von Christopher Bruce, James Kudelka, John Neumeier, Jerome Robbins, George Balanchine, Aszure Barton, Arthur Pita und Ben Stevenson. Seit der Spielzeit 2023/24 ist er Mitglied des Balletts Zürich. Hier war er u. a. in der Titelrolle von Marco Goeckes *Nijinski*, als Leon in Cathy Marstons *Atonement* sowie in Choreografien von Wayne McGregor, Christian Spuck und Marcos Morau zu erleben.



*Francesca Dell'Aria*  
Solo mit Gruppe

Francesca Dell'Aria stammt aus Italien. Ihre Ausbildung erhielt sie an der Elmhurst School und beim Birmingham Royal Ballet. Nach Engagements beim Slowakischen Nationalballett und beim Bayerischen Staatsballett ist sie seit der Saison 2014/15 Mitglied des Balletts Zürich. Sie war u. a. in Choreografien von William Forsythe, Jiří Kylián, George Balanchine, Hans van Manen, Jacopo Godani, Douglas Lee, Edward Clug (*Peer Gynt*), Marco Goecke (*Nijinski*), Crystal Pite und Marcos Morau zu sehen. Ausserdem tanzte sie Titelrollen in Cathy Marstons *The Cellist* und Christian Spucks *Anna Karenina* sowie Myrtha in Patrice Barts *Giselle*. 2019 wurde sie mit dem «Tanzpreis der Freunde des Balletts Zürich» ausgezeichnet.



*Jesse Fraser*  
Solo mit Gruppe

Jesse Fraser wurde im kanadischen Saskatoon geboren. Ausgebildet an der Royal Winnipeg Ballet School, wurde er 2010/11 Mitglied des Stuttgarter Balletts. Dort tanzte er in Choreografien von Cranko, MacMillan, Spuck, Haydée, Neumeier, BÉjart, Forsythe, Cherkaoui, Goecke, Clug, Volpi und Stiens. In der Reihe «Junge Choreografen» der Noverre-Gesellschaft entstanden eigene Choreografien. Seit der Saison 2015/16 ist er Mitglied des Balletts Zürich. U. a. war er als Paris in Christian Spucks *Romeo und Julia*, als Hilarion in Patrice Barts *Giselle*, als Hirsch in Edward Clugs *Peer Gynt* sowie in Choreografien von William Forsythe, Jacopo Godani, Jiří Kylián, Hans van Manen, Cathy Marston, Marcos Morau und Crystal Pite zu sehen.



*Jorge García Pérez*  
Solo mit Gruppe

Jorge García Pérez ist Spanier. Seine Tanzausbildung erhielt er am Estudio de Danza María de Ávila und wurde mit 16 Jahren Mitglied des Malandain Ballet Biarritz II. 2005 gewann er die Goldmedaille beim Wettbewerb Premio Roma. Heinz Spoerli engagierte ihn daraufhin ins Junior Ballett und wenig später ins Zürcher Ballett. 2008 wurde er Solotänzer am Ballett Basel unter Richard Wherlock, wo er zahlreiche Hauptrollen tanzte. 2011 debütierte er als Choreograf. Er gewann zahlreiche Preise bei renommierten Wettbewerben, u.a. beim Choreografiewettbewerb Hannover. 2024 ist er Trainer beim Prix de Lausanne und Mitbegründer der Benefizgala *Strength and Grace*. Seit der Spielzeit 2023/24 ist Jorge García Pérez wieder Mitglied des Balletts Zürich.



*Daniela Gómez Pérez*  
Solo mit Gruppe

Daniela Gómez Pérez stammt aus Kuba. Sie studierte an der Fernando Alonso National Ballet School und am Instituto Superior de Arte de Cuba. Von 2015 bis 2023 war sie Principal Dancer beim Kubanischen Nationalballett. Unter Leitung von Alicia Alonso tanzte sie Hauptrollen in *Coppélia*, *Giselle*, *Schwanensee* und *Der Nussknacker*. Ausserdem war sie in Choreografien von Peter Quanz, Brian McDonald, George Balanchine, Annabelle Lopez Ochoa, Cathy Marston, Ricardo Amarante, Alexei Ratmansky, Uwe Scholz, Ben Stevenson, Michail Fokine und Gemma Bond zu erleben. Für ihre Interpretation von Daniel Proiettos *Cigne* erhielt sie den Eintrag ins Goldene Buch des Gran Teatro de La Habana. Seit der Spielzeit 2023/24 ist sie Mitglied des Balletts Zürich.



*Irmina Kopaczynska*

*Solo mit Gruppe*

Irmina Kopaczynska wurde in Polen geboren. Sie studierte an der Nationalen Polnischen Ballettschule in Poznan. Sie ist mehrfache Preisträgerin des Nationalen Polnischen Ballettwettbewerbs. Ausserdem nahm sie am «Premio Roma» und am «Prix de Lausanne» teil. Nach zwei Spielzeiten beim Junior Ballett ist sie seit der Saison 2011/12 Mitglied des Balletts Zürich. Sie tanzte die Silberfee in Mats Eks *Sleeping Beauty*, Betsy in Christian Spucks *Anna Karenina* und die Amme in Spucks *Romeo und Julia*. Ausserdem war sie in vielen weiteren Stücken von Christian Spuck sowie in Choreografien von Edward Clug, William Forsythe, Iacopo Godani, Marco Goecke (u. a. Mutter in *Nijinski*), Jiří Kylián, Hans van Manen, Marcos Morau und Crystal Pite zu sehen.



*Mlindi Kulashe*

*Solo mit Gruppe*

Mlindi Kulashe hat die südafrikanische und die britische Staatsbürgerschaft. Seine Tanzausbildung absolvierte er an der English National Ballet School. Beim Margot-Fonteyn-Wettbewerb 2011 gewann er die Bronzemedaille. Von 2013 bis 2023 tanzte er im Northern Ballet in Leeds. Dort war er in Hauptrollen in Balletten von Cathy Marston (*Jane Eyre, Victoria*), David Nixon (*Dracula, The Little Mermaid, The Great Gatsby, Der Nussknacker*), Jean-Christophe Maillot (*Romeo und Julia*) und Kenneth MacMillan (*Gloria*) zu erleben. Seit Anfang 2023 ist er Mitglied des Balletts Zürich.



*Sujung Lim*

*Solo mit Gruppe*

Sujung Lim stammt aus Südkorea. Sie wurde an der Ye-won Arts High School und an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Mannheim ausgebildet. Beim Tanzolymp Berlin 2008 und 2011 gewann sie Goldmedaillen. Von 2011 bis 2018 tanzte sie als Solistin im Ballett Karlsruhe, u. a. in *Romeo und Julia* von Kenneth MacMillan, *The Taming of the Shrew* von John Cranko, *Giselle* von Peter Wright und *Schwanensee* von Christopher Wheeldon. Seit der Saison 2018/19 ist Sujung Lim Mitglied des Balletts Zürich. Hier war sie in vielen Choreografien von Cathy Marston, Christian Spuck, Wayne McGregor, Patrice Bart, William Forsythe, Johan Inger, Jiří Kylián, Marcos Morau und Crystal Pite zu sehen.





*Pablo Octávio*

*Solo mit Gruppe*

Pablo Octávio ist Brasilianer. Er studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim. Er war Finalist beim Prix de Lausanne 2011. Von 2012 bis 2023 tanzte er im Badischen Staatsballett Karlsruhe. Wichtige Rollen in Karlsruhe waren Romeo, Mercutio und Benvolio in *Romeo und Julia* von Kenneth MacMillan, Prinz in *Der Nussknacker* von Youri Vamos, Lucentio in *Der Widerspenstigen Zähmung* von John Cranko und Albrecht in David Dawsons *Giselle*. Seit der Saison 2023/24 ist Pablo Octávio Mitglied des Balletts Zürich.



*Constanza Perotta Altube*

*Solo mit Gruppe*

Die Italo-Argentinierin Constanza Perotta Altube studierte am Instituto Superior de Arte del Teatro Colón in Buenos Aires und an der Ballettschule der Mailänder Scala. Nach Engagements im Ballett des Teatro Colón und im Victor Ullate Ballet in Madrid ist sie seit der Saison 2009/10 Mitglied des Balletts Zürich. Hier war sie in Choreografien von Christian Spuck (u. a. Schneekönigin in *Nussknacker und Mausekönig*), Marco Goecke (*Nijinski*), Patrice Bart (Myrtha in *Giselle*), Mats Ek, Iacopo Godani, Hans van Manen, Jiří Kylián, Edward Clug, Mats Ek, Crystal Pite, Ohad Naharin, Alexei Ratmansky und William Forsythe zu sehen.



*Lucas Valente*

*Solo mit Gruppe*

Lucas Valente stammt aus Brasilien. Er studierte Performing Arts und Philosophie an der Universität São Paulo. Nach Engagements im Ballett Laura Alonso in Havanna, in der São Paulo Companhia de Dança und bei Richard Siegals Ballet of Difference ist er seit der Spielzeit 2017/18 Mitglied des Balletts Zürich. Er war u. a. in Choreografien von J. Inger, C. Pite, W. Forsythe und Christian Spuck (*Monteverdi, Winterreise, Messa da Requiem*) zu erleben. Nach mehreren Arbeiten in der Reihe «Junge Choreografen» choreografierte er *Sacre* für die Tonhalle Zürich, *Rex* für das Ballet du Rhin, *Sal* für die São Paulo Companhia de Dança sowie *Cain* beim Origen Festival. Seine Choreografie *Umbra* wurde 2022 mit dem Preis für die beste Choreografie beim Choreografiewettbewerb Biarritz ausgezeichnet.



*Aurore Aleman Lissitzky*

*Gruppe mit Solo*

Aurore Aleman Lissitzky stammt aus Frankreich. Ihre Ausbildung erhielt sie bei Monique Loudières, an der Académie Princesse Grace in Monte-Carlo und an der Ballettschule des Hamburg Balletts. 2008 gewann sie die Goldmedaille beim Concours International de Danse de Grasse. Mit 16 Jahren wurde sie 2012 Mitglied des Hamburg Balletts und tanzte Soli in zahlreichen Choreografien von John Neumeier. Nach einer halben Saison im Junior Ballett ist sie seit der Saison 2017/18 Mitglied des Balletts Zürich. Sie tanzte Soli in Choreografien von Christian Spuck, Edward Clug, Johan Inger, Jiří Kylián (*Stepping Stones*), Patrice Bart (Bauern-Pas-de-deux in *Giselle*) und William Forsythe (*The Second Detail*).



*Iacopo Arregui*

*Gruppe mit Solo*

Iacopo Arregui stammt aus Italien. Er wurde am Balletto di Verona und an der Académie Princesse Grace in Monte-Carlo ausgebildet und trat im *Nussknacker* von J.-C. Maillot mit den Ballets de Monte-Carlo auf. Nach zwei Spielzeiten im Junior Ballett ist er seit der Saison 2019/20 Mitglied des Balletts Zürich. Er war u. a. in Choreografien von Christian Spuck (u.a. Silberfee in *Dornröschen*), William Forsythe (*The Second Detail*; *One Flat Thing, reproduced*), Marco Goetze (*Nijinski, Almost blue*), Crystal Pite (*Emergence, Angels' Atlas*), Johan Inger (*Walking mad*), Jiří Kylián, Ohad Naharin, Marcos Morau und Cathy Marston zu sehen.



*Mélanie Borel*

*Gruppe mit Solo*

Mélanie Borel stammt aus Frankreich. Sie studierte an der École Nationale Supérieure de Danse in Marseille und an der École de Danse de l'Opéra de Paris. Engagements führten sie ans Ballet de l'Opéra National de Bordeaux sowie von 2005 bis 2008 ans Peter Schaufuss Ballet in Dänemark. Seit der Saison 2008/09 ist sie Mitglied des Balletts Zürich und war solistisch in Choreografien von Heinz Spoerli, Twyla Tharp, George Balanchine, Patrice Bart, Marco Goetze, Jiří Kylián, Wayne McGregor, William Forsythe, Martin Schlöpfer, Hans van Manen und Edward Clug zu erleben. Ausserdem tanzte sie die Königin in Mats Eks *Sleeping Beauty*, den Hofmeister in Christian Spucks *Leonce und Lena* sowie die Mutter in Cathy Marstons *The Cellist*.



*Giorgia Giani*  
*Gruppe mit Solo*

Giorgia Giani ist Italienerin. Ihre Ballettausbildung absolvierte sie an der Schule des Hamburg Balletts. Nach einem ersten Engagement im Bundesjugendballett war sie von 2016 bis 2023 im Hamburg Ballett John Neumeier engagiert. Dort trat sie in zahlreichen Choreografien von John Neumeier auf. U. a. tanzte sie Marie in *Der Nussknacker* und weitere Rollen in *Bach 3*, *Dornröschen* und *Schwanensee*. Ausserdem trat sie in *Dances at a Gathering* von Jerome Robbins auf. Seit der Saison 2023/24 ist Giorgia Giani Mitglied des Balletts Zürich.



*Marià Huguet*  
*Gruppe mit Solo*

Marià Huguet stammt aus Spanien. Er erhielt seine Tanzausbildung an der Classical Ballet School in Girona, an der Royal Ballet School und an der Ballettschule des Hamburg Balletts. Von 2016 bis 2023 tanzte er im im Hamburg Ballett John Neumeier, darunter in Neumeiers Produktionen *Anna Karenina*, *Ghost Light* und *Dona Nobis Pacem* sowie in *Nijinsky*, *Die Kameliendame*, *Mahler 3. Sinfonie* und *Ein Sommernachtstraum*. Seit der Saison 2023/24 ist Marià Huguet Mitglied des Balletts Zürich.



*Ruka Nakagawa*  
*Gruppe mit Solo*

Ruka Nakagawa kommt aus Japan. Sie absolvierte ihre Ballettausbildung beim Shimoda Harumi Ballet in Japan, an der Benedict Manniegel Ballett Akademie in München und an der Royal Ballett School in Antwerpen. Von 2017 bis 2023 tanzte sie beim Opera Ballet Vlanderen in Belgien. U. a. war sie als Giselle in Akram Khans *Giselle*, als Auserwählte in Pina Bauschs *Le Sacre du printemps* sowie in Choreografien von Ohad Naharin und Johan Inger zu erleben. Seit der Spielzeit 2023/24 ist sie Mitglied des Balletts Zürich.



*Caroline Perry*

*Gruppe mit Solo*

Caroline Perry stammt aus den USA. Sie wurde an der Houston Ballet Academy und im Houston Ballet II ausgebildet. Nach einem ersten Engagement im Houston Ballett tanzte sie von 2022 bis 2024 im Cincinnati Ballet. U. a. war sie in Choreografien von William Forsythe, Jiří Kylián, Alejandro Cerrudo, George Balanchine, Stanton Welch und Ben Stevenson zu erleben. Seit der Spielzeit 2024/25 ist Caroline Perry Mitglied des Balletts Zürich.



*McKhayla Pettingill*

*Gruppe mit Solo*

McKhayla Pettingill ist Filipino-Amerikanerin. Ihre Ballettausbildung erhielt sie an der Houston Ballet Academy. Im Houston Ballet tanzte sie in Choreografien von Jerome Robbins, Stanton Welch, James Kudelka, Disha Zang, John Neumeier und George Balanchine. Beim National Ballet of Canada war sie in Choreografien von Crystal Pite, David Dawson und Kenneth MacMillan zu erleben. Seit der Spielzeit 2023/24 ist sie Mitglied des Balletts Zürich. U.a. war sie als Lola in Cathy Marstons *Atonement* sowie in Choreografien von Wayne McGregor und Christian Spuck zu sehen.



*Kilian Smith*

*Gruppe mit Solo*

Kilian Smith hat die britische und die irische Staatsbürgerschaft. Im National Ballet of Portugal tanzte er in Choreografien von Fernando Duarte und Akram Khan. Während seines Engagements beim Polnischen Nationalballet war er in *Infra* von Wayne McGregor sowie als Mercutio (*Romeo und Julia*), Trinculo (*The Tempest*) und Renfiel (*Dracula*) von Krzysztof Pastor zu erleben. Seit der Saison 2023/24 ist Kilian Smith Mitglied des Balletts Zürich.



*Dustin True*

*Gruppe mit Solo*

Dustin True stammt aus den USA. Nach seiner Ausbildung an der School of American Ballet führten ihn Engagements ans Dutch National Ballet Amsterdam, ans Ballett Dortmund und ans Los Angeles Ballet. Neben Solorollen in *Schwanensee*, *Giselle* und *Romeo und Julia* trat er solistisch in Choreografien von David Dawson, George Balanchine, William Forsythe, Christian Spuck, Justin Peck, Benjamin Millepied, Jacopo Godani und Jiří Kylián auf. Seit der Saison 2023/24 ist er Mitglied des Balletts Zürich.



*Greta Calzuola*

*Gruppe*



*Erik Kim*

*Gruppe*



*Nehanda Péguillan*

*Gruppe*

Greta Calzuola ist Italienerin. Ihre Ausbildung absolvierte sie an der Ballettschule des Umbria Ballet in Italien und an der Académie Princesse Grace in Monte-Carlo. 2014 gewann sie den Internationalen Ballettwettbewerb in Longiano. Nach zwei Spielzeiten im Junior Ballett ist sie seit der Saison 2023/24 Mitglied des Balletts Zürich. 2023 erhielt sie den «Tanzpreis der Freunde des Balletts Zürich».

Erik Kim stammt aus den USA. Seine Tanzausbildung absolvierte er an der University of North Carolina School of the Arts. Nach einem ersten Engagement am Ballet Nacional Sodre in Uruguay tanzte er von 2021 bis 2024 im Atlanta Ballet. U.a. war er in der Titelrolle von Yuri Possokhovs *Nusknacker* sowie in Choreografien von August Bournonville, Ben Stevenson, Cathy Marston, Kenneth MacMillan und Juliano Nunes zu erleben. Seit der Saison 2024/25 ist er Mitglied des Balletts Zürich.

Nehanda Péguillan hat die französische und die südafrikanische Staatsbürgerschaft. Ihre Tanzausbildung erhielt sie in Johannesburg und am Pôle National Supérieur de Danse Rosella Hightower in Cannes. Im Cannes Jeune Ballet trat sie in Choreografien von Jean-Christophe Maillot, Carolyn Carlson und Thierry Malandin auf. Mit dem niederländischen De Theater BV tanzte sie 2023 im Stück *Nureyev*. Nach einer Saison im Junior Ballett ist sie seit der Spielzeit 2024/25 Mitglied des Balletts Zürich.



*Mariko Ackermann*  
*Junior Ballett*

## JUNIOR BALLETT

Mariko Ackermann hat die schweizerische und die japanische Staatsbürgerschaft. Nach ihrer Ballettausbildung an der Tanz Akademie Zürich gehört sie seit der Saison 2023/24 zum Junior Ballett.



*Giacomo Beraldo*  
*Junior Ballett*

Giacomo Beraldo ist Italiener. Er studierte an der Tanz Akademie Zürich, an der Académie Princesse Grace in Monte-Carlo und an der European School of Ballet in Amsterdam. Seit der Saison 2023/24 ist er Mitglied des Junior Balletts.



*Keita Bloma*  
*Junior Ballett*

Keita Bloma stammt aus Lettland. Ihre Tanzausbildung absolvierte sie an der Riga Ballet School und an der Ballettschule des Hamburg Balletts. Schon während des Studiums trat sie mit dem Riga Ballet und dem Hamburg Ballett John Neumeier auf. Seit der Saison 2023/24 gehört sie zum Junior Ballett.



*Le'Ronnie Bussey*  
*Junior Ballett*

Le'Ronnie Bussey kommt aus den USA. Ausgebildet wurde er am Chattanooga Center for Creative Arts, beim Ballett Tennessee, an der Alabama School of Fine Arts und an der Juilliard School in New York. Er war Preisträger der YoungArts Competition. Seit dieser Saison ist er Mitglied des Junior Balletts.



*Wesley Cloud*  
*Junior Ballett*

Wesley Cloud stammt aus den USA. Ausgebildet wurde er an der School at Jacob's Pillow (Massachusetts), an der American Ballet Theatre School und an der Juilliard School in New York. Er war Preisträger bei den American Dance Awards. Seit dieser Spielzeit ist er Mitglied des Junior Balletts.



*Max Jones*  
*Junior Ballett*

Max Jones stammt aus Australien. Seine Ausbildung erhielt er am National College of Dance, an der Joffrey Academy of Dance in Chicago und an der Queensland Ballet Academy. Seit der Saison 2023/24 ist er Mitglied des Junior Balletts.



*Ayaka Kano*  
*Junior Ballett*

Ayaka Kano stammt aus Japan. Ihre tänzerische Ausbildung absolvierte sie am Fairy Ballet Theatre in Toyama (Japan) sowie am Pôle National Supérieur de Danse Rossella Hightower in Cannes. Seit der Saison 2023/24 ist sie Mitglied des Junior Balletts.



*Yelyzaveta Lazovska*  
*Junior Ballett*

Yelyzaveta Lazovska stammt aus der Ukraine. Ihre Tanzausbildung erhielt sie am Kyiv State Ballet College und an der Tanz Akademie Zürich. Sie war Preisträgerin beim Tanzolymp Berlin 2019 und Gewinnerin des Dance World Cup 2018. Nach ihrer erfolgreichen Teilnahme beim Prix de Lausanne wurde sie zur Saison 2024/25 Mitglied des Junior Balletts.



*Alyssa Pratt*  
*Junior Ballett*

Alyssa Pratt ist Amerikanerin. Sie wurde am Dance Institute Austin und an der Houston Ballet Academy ausgebildet. Von 2021 bis 2023 war sie Mitglied des Houston Ballet II und trat bereits in Produktionen des Houston Ballet auf. Seit der Saison 2023/24 ist sie Mitglied des Junior Balletts.



*Maia Roberts*  
*Junior Ballett*

Maia Roberts hat die britische und die spanische Staatsbürgerschaft. Ausgebildet wurde sie beim Jove Ballet, am Conservatorio Annarella sowie an der Royal Ballet School in London. Noch während ihres Studiums trat sie mit dem Royal Ballet und dem Ballett Zürich auf. Seit der Spielzeit 2024/25 gehört sie zum Junior Ballett.



*Edoardo Savini*  
*Junior Ballett*

Edoardo Savini ist Italiener. Er studierte an der Royal Ballet School in London und trat bereits während seines Studiums in Galas und Vorstellungen des Royal Ballet und des Balletts Zürich auf. Seit dieser Saison ist er Mitglied des Junior Balletts.



*Jana Teruel*  
*Junior Ballett*

Jana Teruel stammt aus den USA. Ihre Ausbildung erhielt sie an der Los Angeles Ballet Academy, an der Joffrey Ballet Academy in Chicago und an der Royal Ballet Upper School. 2020 war sie Preisträgerin bei der RAD Dance Challenge. Seit der Spielzeit 2024/25 ist sie Mitglied des Junior Balletts.





*Lucas van Rensburg*  
*Junior Ballett*

Lucas van Rensburg hat die deutsche und die italienische Staatsbürgerschaft. Er studierte an der Palucca-Schule in Dresden und trat schon während seines Studiums in mehreren Produktionen des Semperoper Balletts auf. Seit der Saison 2023/24 ist er Mitglied des Junior Balletts.



*Makani Yerg*  
*Junior Ballett*

Makani Yerg kommt aus den USA. Seine Ballettausbildung erhielt er an der City Dance School in Maryland und an der Juillard School in New York. 2018 war er Finalist beim Prix de Lausanne. Seit der Saison 2023/24 ist er Mitglied des Junior Balletts.